BVO Verbands Nachrichten

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

103 Jahre BVO 1914 - 2017

Ab 01. Juni 2017:

Aktualisierte Fischerei- und Gewässerordnung

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

Einladung zur
Mitgliederversammlung
am 28. Mai 2017, um 09:30 Uhr
in der Stadthalle Aurich

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der JHV 2016
5. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
6. Ehrungen für besondere Verdienste
7. Jahresberichte und Kassenbericht
8. Aussprache zu den Berichten
9. Prüfungsbericht und Entlastung
10. Wahlen / Bestätigungen
11. Sven Matern, (MSc. Fischereiwissenschaften), Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin (IGB)
    Erste Ergebnisse des Baggerseeprojektes beim BVO
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 14. Mai 2017 einzureichen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 ist als Ergebnisprotokoll in diesen Verbandsnachrichten abgedruckt und wird auf der Versammlung nicht verlesen.

Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Tag viele Mitglieder begrüßen können.

Werner Klasing
Vorsitzender

INHALT
Nr. 1 - FRÜHJAHR 2017

	Seite
Mitgliederversammlung	2
Vorwort	3
Aktuelles	4 - 5
Protokoll der MV 2016	6 - 7
Gewässerschutz	8 -13
Fischerei- und Gewässerordnung	
Freie Bahn für Wanderfische	
Matze Koch	14 -15
Jugend um BVO	16 -19
Aus den Ortsgruppen ab Seite	20
Aurich	
Emden	
Norden	
Oldersum	
Südbrookmerland	
Großefehn	
Wiesmoor	
Wittmund	
Casting	44
Beiträge/Lastschriftmandat	45
Verstorbene	47
Anschriften	48

Impressum

Herausgeber:

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.,
An der Verbindungsschleuse, 26725 Emden
Telefon (0 49 21) 2 55 75, Fax (0 49 21) 2 05 72
Internet: http://www.bvo-emden.de,
e-Mail: buero@bvo-emden.de

Verantwortlich gemäß nieders. Pressegesetz:
Werner Klasing.

Verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.
Druckauflage: 12.000 Exemplare.
Fotos auf Seite 1, 47 und 48:
Eric Jibben
Gesamtherstellung:
Druckerei Claus Söcker, Emden

Liebe Freunde des BVO,

das letzte Jahr verursachten mögliche Einschränkungen und Verbote im Zusammenhang mit der Umsetzung von Schutzgebieten im Rahmen der Natura 2000-Umsetzung für viele Naturnutzer Ängste und Befürchtungen. Besonders betroffen waren dabei die Angler, denen Nachtangelverbote, Entnahmebegrenzungen, Ausweisungen von Angelzonen, Befischungs- und Betretungsverbote sowie die Abstimmung der Besatzeinbringung drohten. Durch mannigfaltigen, oft auch politischen Einsatz konnten Rücknahmen oder Entschärfungen hier erreicht werden. Vorwürfe und Hinweise – obwohl nur wenig tatsächliche Fakten vorgebracht wurden – waren von den zuständigen Behörden stets die besondere Beeinträchtigung und schwerwiegende Störung der Natur durch Angler und damit die Gefährdung des Schutzzweckes. Diese mussten einzeln sachlich widerlegt werden. Dennoch, es ist noch nicht alles in trockenen Tüchern. Derzeit stehen in Niedersachsen noch etwa 280 Ausweisungen von Schutz gebieten kurzfristig bevor. Um die erreichten und möglichen weiteren Erfolge nicht zu gefährden, müssen wir stets alle gesetzlichen Vorgaben berücksichtigen. Wir haben einige in der Neufassung der Gewässerordnung eingearbeitet, wobei die Arbeitsgruppe stets im Auge gehabt hat, unnötige Hindernisse und Beschränkungen nicht festzulegen. Eine Gewässerordnung muss insgesamt einen allgemeingültigen Charakter für die Mitglieder besitzen. Mit dieser Überarbeitung ist ein gutes Ergebnis gelungen, eine Ordnung, mit der alle Angler des BVO sich orientieren können.

Die Tierrechtsorganisation PeTA – eine Organisation, die nur aus 9 Mitgliedern in Deutschland besteht und sich ausschließlich über Spenden (in Deutschland ca. 3,5 Mio) finanziert - hat seit kurzem ihren Kampf gegen das Angeln ausgeweitet und verstärkt. Erklärtes Ziel dieser veganen, sektenähnlichen Organisation – sie kennen keine andere Meinung und Ansicht an - ist es, Tiere dem Menschen im Stellenwert gleichzusetzen. Sie vermenschlicht alle Tiere und lehnt jegliche Nutzung – auch als Blindenhund oder in der Imkerei - ab und scheut auch vor Straftaten nicht zurück. Dabei ist es meinerseits nicht nachvollziehbar, dass die PeTA in den USA hunderte von nicht vermittelbaren Hunden und Katzen aus Tierheimen jährlich vergasen lässt. Ein Umstand, den viele der deutschen Spender nicht kennen, denn sie wollen eigentlich mit ihrer Spende etwas Gutes für den Tierschutz tun.

Nachdem in der Vergangenheit mit Anzeigen (Tierschutzverstoss/ bislang allesamt eingestellt) und Pressemitteilungen gegen Veranstalter/ Teilnehmer von Gemeinschaftsfischen medienwirksam vorgegangen wurde, hat sich Peta im Herbst an Schulen, die Angel-Arbeitsgemeinschaften durchführten, gewandt. Gleichzeitig erfolgte wiederum ein Pressehinweis. Die Schulen und Lehrkräfte wurden massiv verunsichert, ihr soziales Engagement für Angel AGs an den Pranger gestellt und Eltern und Kinder grundlos eingeschüchtert und verunglimpft. Die gesamte Jugendarbeit der Schulen und Vereine auf diesem Gebiet, der pädagogische Wert und die nachhaltige positive Prägung zur Umwelt durch diese Kurse, wurden von PeTA in der Öffentlichkeit völlig zu unrecht in Frage gestellt. Der BVO war hier auch betroffen, denn er unterstützte die AG an der Förderschule in Emden.

Mittlerweile wird der Feldzug gegen das Angeln ausgeweitet. Ferienaktionen der Kommunen wie Schnupperangeln wurden in Anschreiben und Presseaktionen als „Tiere töten als Freizeitspaß für Kinder“ bezeichnet und mit einer Klage wegen Tierquälerei bedroht. Daraufhin wurden zunächst aus Unsicherheit einige der Angelkurse gestrichen. Nach einer intensiven Diskussion und Aufklärung der Verantwortlichen bezüglich der Forderung der Tierrechtsorganisation PeTA, Angeln für Jugendliche und Kinder in Ferienprogrammen generell zu streichen, kamen fast alle Kommunen zu dem Schluss, dass diese Forderung unverhältnismäßig überzogen und falsch ist.
Die generelle Verunglimpfung des Angelns ist vollkommen realitätsfern und unangebracht, denn die Ferienprogramme haben den unschätzbaren Vorteil der Nachwuchsgewinnung für die vielen Angelvereine in Deutschland. Die Inhalte orientieren sich angepasst an der Altersstruktur und dem Reifegrad der Kinder. In diesen Veranstaltungen wird der sachgerechte Umgang mit Fischen gelehrt, der respektvolle Umgang mit unserer Umwelt, der Vermittlung von Kenntnissen über die frühzeitige Feststellung von Indikatoren von Störungen unseres Ökosystems, des Natur- und Artenschutzes, insbesondere aber des Gewässerschutzes.
Diese letzten Sätze waren die Stellungnahme eines betroffenen Bürgermeisters zu dieser Forderung. Ich hoffe, dieses findet bei allen Verantwortlichen in den Kommunen gleichen Niederschlag.

Ende Mai findet diesmal in Aurich unsere Jahreshauptversammlung statt. Ein interessanter Vortrag über Maßnahmen in BVO-Gewässer erwartet Sie.
Ich lade alle Mitglieder herzlichst dazu ein, wünsche eine gute Anreise und freue mich, Sie dort begrüßen zu können.

Werner Klasing

Aktuelles

Jährliche Mitgliedsbeiträge
(gültig v. 1.1. – 31.12.)

Erwachsene	
- Männer	50,00
- Frauen	35,00
Ermäßigung (auf bes. Antrag)	35,00
Jugendliche	20,00
Kinder 8 – 13 Jahre (zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung)	20,00

Bei allen Personen, die in der zweiten Jahreshälfte (ab 1.7. d. J.) beim BVO ihre Fischerprüfung erfolgreich abgelegt haben, und danach in den BVO eintreten verringert sich der Beitrag um 50% für das lfd. Kalenderjahr.

Sonstiges

Aufnahmegebühr	
- Erwachsene	50,00

Jugendliche Mitglieder zahlen die ermäßigte Aufnahmegebühr von 25,00 erst beim Wechsel zum „Erwachsenenmitglied“, in der Regel mit 18 Jahren.

Auf Wunsch kann ein Jugendlicher ab16 Jahre Erwachsenenmitglied werden, um die volle Angelrutenzahl zu nutzen.

Bearbeitungsgebühren	
- Ersatzmitgliedsausweis	5,00
- Verspätete Beitragszahlung (ab 1.5. des lfd. Kalenderjahres)	10,00
- Prüfungsausweis	30,00
- Sportfischerpass (DAFV, vorher VDSF)	5,50

EDV-Administrator für unsere Homepage gesucht

Seit vielen Jahren betreut Koen Mein aus Winschoten gewissenhaft unsere Homepage www.bvo-emden.de. Ans Aufhören denkt Koen noch lange nicht. Allerdings wünscht er sich mittelfristig einen Angelfreund zur Unterstützung und Vertretung. Langfristig könnte dieser die volle Verantwortung für den Internetauftritt von Deutschlands größtem Angelverein übernehmen und natürlich auch eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Gesucht wird ein EDV begeistertes Mitglied vorzugsweise mit Kenntnissen der Software HTML (5), php und css3. Wer sich eine langfristige ehrenamtliche Mitarbeit als Mitglied im erweiterten Vorstand des BVO vorstellen kann schicke bitte eine Email unter Angabe der Mitgliedsnummer und kurzer Beschreibung seiner Person und der bisherigen (EDV-) Kenntnisse an buero@bvo-emden.de E.J.

Gastkarten

Tageskarte	6,00
2-Tageskarte	10,00
Wochenkarte	20,00
Monatskarte	35,00

Für Jugendliche (14. bis 16. Lebensjahr) 50% Ermäßigung

Diverse Materialien

Gewässerkarte	6,50
Anstecknadel	2,50
Aufnäher	4,00
Aufkleber	1,00
Wimpel	7,50
Polo-Shirt	23,50
Kappe	8,00

Gewässer gesucht

Der Verband hat den satzungsgemäßen Zweck Gewässer zur fischereilichen Nutzung zu erwerben oder zu pachten. Leider bietet der Markt hierzu in den letzten Jahren nicht viele Möglichkeiten.
Wer ein Gewässer zu marktüblichen Konditionen zu verkaufen oder zu verpachten hat, oder wer Informationen über geplante Veräußerungen von Wassergrundstücken hat, sollte sich mit der Geschäftsstelle des BVO in Verbindung setzen. Natürlich werden diese Angebote / Informationen vertraulich behandelt.
Gesucht werden Gewässergrundstücke im gesamten Verbandsgebiet, insbesondere auch in Gemeinden in den bislang nur wenige Angelmöglichkeiten für Verbandsmitglieder bestehen.
Der Vorstand

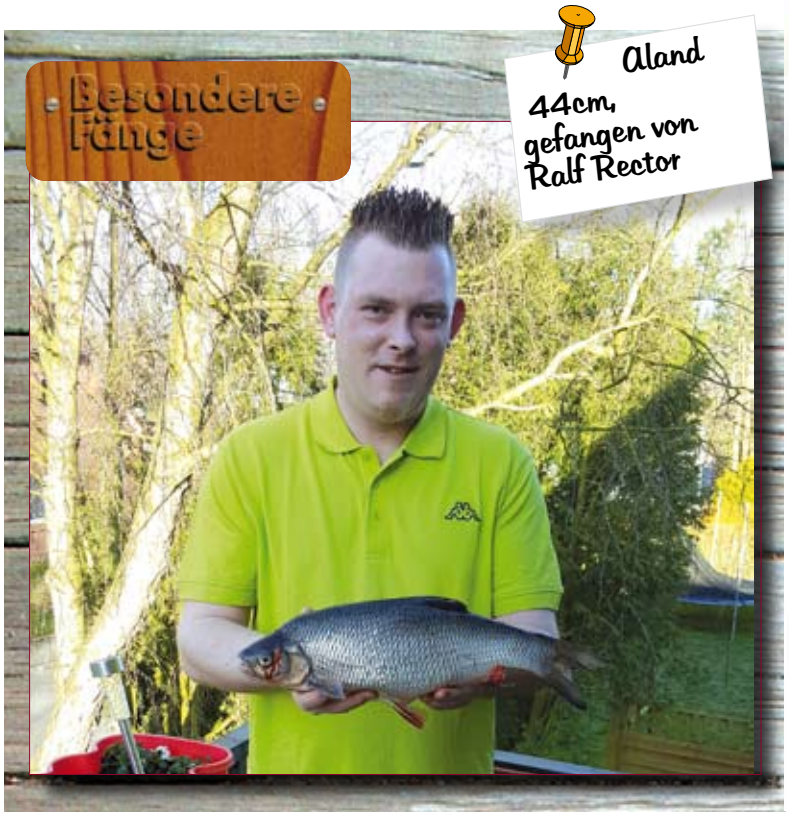
Neue Fische sind nichts für Angler

ON vom 31.03.2017

Am EEZ sollen Arten Schutz finden

kab **Aurich.** Es klingt brutal, doch es dient dem Tierschutz: Mittels sogenannter Elektrobefischung haben Experten vom Bezirksfischerei-Verband Ostfriesland (BVO) und vom Anglerverband Niedersachsen am Donnerstag im Graben um das Auricher Energie-Erlebniszentrum (EEZ) eine Bestandsaufnahme gemacht (Seite 1). Dazu werde ein elektromagnetisches Feld erzeugt, erläuterte Hilko Nieland vom BVO, das Fische anlocke. Die würden dadurch kurz betäubt, entnommen, bestimmt und wieder ins Wasser gesetzt.

Seit 2015 hat sich schon Leben in dem neu angelegten Gewässer entwickelt. Hunderte Stichlinge sowie Weißfischarten fühlen sich im bis zu 1,85 Meter tiefen Wasser wohl. Auch ein Blaubärbling ging den Experten ins Netz. Er gehört laut Nieland nicht in heimische Gewässer, sondern ist ein Futterfisch in der Karpfenzucht. Er sei wohl über Gräben zum EEZ gelangt. Je nachdem, welche schon ansässigen Fischarten und welche Futterpflanzen und -tiere sie finden, wollen die Fischer bedrohte Arten wie Bitterlinge, Karauschen, Schlammpeitzger oder Teichmuscheln ansiedeln. Die Bedingungen erscheinen günstig, trotz der Teichfolie und der vier Staustufen. Geangelt werden darf aber nicht. Ebenso wenig sollten Teichbesitzer oder Aquaristen Tiere dort aussetzen, wie schon geschehen. Es gibt eine Kamera-Überwachung. Der EEZ-Graben soll allein dem Schutz seltener heimischer Arten dienen.



EEZ-Graben wird Biotop

Bedrohte Kleinfischarten sollen dort heimisch werden

Dr. Thomas Klefoth hatte am EEZ unter anderem Stichlinge im Kescher. Foto: Banik

kab **Aurich.** Der Graben um das Energie-Erlebniszentrum (EEZ) in Sandhorst soll ein Biotop für bedrohte und seltene Fischarten werden. Am Donnerstag haben Hilko Nieland vom Bezirksfischerei-Verband Ostfriesland (BVO) und Dr. Thomas Klefoth vom Anglerverband Niedersachsen untersucht, welche Pflanzen und Tiere sich bereits in dem knapp einen Hektar großen Gewässer befinden.

Mittels Elektro-Befischung holten die beiden Fachleute Rotaugen und etliche Stichlinge aus dem erst vor drei Jahren angelegten Gewässer. Die Stichlinge sind inzwischen schon in der dritten Generation am EEZ heimisch, so Klefoth. Je nachdem, welche Fischarten und welches Futter der Biologe nachweisen kann, will der BVO das flache Wasser gezielt mit bedrohten heimischen Arten wie dem Schlammpeitzger besetzen. *Seite 3*

Protokoll der Mitgliederversammlung des BVO vom 29.05.2016 in Emden

Es nehmen 162 Erwachsene, davon 5 Jugendliche und 22 Gäste teil.

Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende Werner Klasing eröffnet die Versammlung um 9:40Uhr. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder. Namentlich werden die Ehrengäste begrüßt. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. In den letzten Verbandsnachrichten und in den Tageszeitungen im Verbandsgebiet wurde die Einladung rechtzeitig bekanntgegeben.

Top 2 Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Der Vorsitzende verliest die Namen der Mitglieder, welche nach der letzten JHV verstorben sind. Er bedankt sich nach einer Gedenkminute für die Anteilnahme der Anwesenden.

Top 3 Grußworte

Frau Andrea Risius, Bürgermeisterin der Stadt Emden, Heiko Schmelzle, Mitglied des deutschen Bundestages und Onno Reents, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Aurich und auch Vertreter der Gemeinde Großefehn, sprechen Grußworte an die Versammlung und würdigen die Leistungen und den Stellenwert des BVO.

Top 4 Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015, das in den letzten Verbandsnachrichten abgedruckt war, wird zur Aussprache gestellt. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt nach dem einstimmigen Votum fest, dass alle Teilnehmer mit dem Protokoll einverstanden sind. Es ist somit angenommen.

Top 5 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

8 Mitglieder sind seit 60 Jahren, 29 Mitglieder seit 50 Jahren und 69 Mitglieder seit 40 Jahren im BVO. Den Anwesenden für 60jährige (Reemt Endjer ist davon alleinig anwesend) und 50jährige Mitgliedschaft spricht der Vorsitzende seine Glückwünsche aus und ehrt sie persönlich mit einer Anstecknadel und einer Urkunde. Die Namen der Jubilare für 40jährige Mitgliedschaft werden verlesen. Die Ehrungen erfolgten in diesem Jahr erstmalig in den Ortsgruppen

Top 6 Ehrungen zehntausendstes Mitglied und für besondere Verdienste

Der vierzehnjährige Keno Dirks aus Südbrookmerland wird als zehntausendstes Mitglied im BVO mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Er hat im November die Fischerprüfung gemacht und ist umgehend in den BVO eingetreten.
Dieke Thedinga aus Südbrookmerland wird für seinen unermüdlichen Einsatz in der Ortsgruppe mit dem silbernen Ehrenzeichen des BVO geehrt.

TOP 7 Jahresberichte und Kassenbericht

Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Kassenwartes
Bericht Fischereiaufsicht und Gewässerwart
Bericht des Jugendwartes
Die Berichte werden an dieser Stelle nicht abgedruckt. Sie sind zu den Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 9 Prüfungsbericht und Entlastung

Bericht des Kassenprüfers gem. § 12 Abs. 2 der Satzung des BVO. Werner Koch trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die gewählten Kassenprüfer haben mehrfach, zuletzt am 12. Mai 2016 die Kassen- und Buchführung geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Werner Koch empfiehlt der Versammlung den Vorstand zu entlasten.
Einstimmig wird dem Vorstand, durch die Versammlung, die Entlastung erteilt.

TOP 10 Vortrag Dr. Matthias Emmerich Fischereibiologe des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V.

Dr. Matthias Emmerich hält einen Vortrag über den biologischen Wert von Stillgewässern.

TOP 11 Wahlen/Bestätigungen

Gerold Pupkes wird als Obmann der Ortsgruppe Südbrookmerland bestätigt.
Manuela Rosendahl wird als Obmann (w.) der Ortsgruppe Norden bestätigt.

TOP 12 Anträge

Johannes Fischer aus Moormerland hat 3 Anträge mit Zustimmung mehrerer BVO-Mitglieder an die Versammlung gestellt. Die einzelnen Anträge werden im Vorfeld zur Diskussion gestellt.
1. Der Antragsteller beantragt eine Rutenbeschränkung auf 4 Ruten pro Angler, wobei dann der Köder beliebig gewählt werden darf.
Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen und mehrheitlichen Nein-Stimmen abgelehnt.
2. Der Antragsteller beantragt eine Reduzierung der Entnahme von Hechten und Zander auf 2 Fische pro Tag und Angler.
Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung und mehrheitlichen Nein-Stimmen abgelehnt.
3. Der Antragsteller beantragt die Einführung eines „Entnahmefensters" für Hecht und Zander in allen BVO-Gewässern.
Dieser Antrag kann aus rechtlichen Gründen nicht zur Abstimmung zugelassen werden.

TOP 13 Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt den Termin der Mitgliederversammlung 2017 bekannt:
28.Mai 2017 in der Stadthalle in Aurich.
Der Vorsitzende schließt die Versammlung gegen 12:20Uhr und wünscht ein erfolgreiches Angeljahr.

Werner Klasing
Vorsitzender

Eric Jibben
Verwaltung und Öffentlichkeit

Aktualisierung unserer Fischerei- und Gewässerordnung

Liebe Verbandsmitglieder.

Wie vielfach und mit Recht eingefordert, ist es nun endlich soweit.
Unsere in die Jahre gekommene und nicht mehr moderate Fischerei- und Gewässerordnung wurde den tatsächlichen Erfordernissen angepasst.

Zunächst möchte ich mich auch in Namen des Gesamtvorstandes bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, den Obleuten und auch bei Dr. Matthias Emmrich vom Landesverband recht herzlich für viele Stunden Arbeit bedanken. Auf der Grundlage der bestehenden Verordnung und einzuarbeitenden Fakten, wurde in vielen Sitzungen und Einzelgesprächen unter Einbringung des Fachwissens einzelner Bereiche die nunmehr vorliegende Ordnung erarbeitet.

Es war erforderlich, die Fischerei- und Gewässerordnung unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Kriterien und den Anforderungen an einen gemeinnützigen Verein zu prüfen und dabei nicht in eine reine „Regelungswut" zu verfallen. Es stellte sich immer wieder die Frage, ob es in Teilbereichen überhaupt eine „Regelungslücke" gebe, oder ob es sich überhaupt um ein praktisches, anderweitig lösbares Problem handeln würde.

Nicht jeder Lebenssachverhalt und jede Vorliebe bei Ausübung der Fischerei kann speziell geregelt werden. Die Diskussionen in den sozialen Medien führen es uns ständig vor Augen. Die rechtlichen und tatsächlichen Erfordernisse unterliegen einem ständigen Wandel.

In diesem Sinne sollen sich alle Verbandsmitglieder, Gastangler, Funktionsbeauftragte wie Fischereiaufseher, Obleute und Gewässerwarte, aber auch der Verein in seiner Funktion an sich in dieser Fischerei- und Gewässerordnung wiederfinden und handlungsfähig sein.

Eine Fischerei- und Gewässerordnung wird auch außerhalb unseres internen Vereinslebens gerne gelesen und gewertet. Die Außenwirkung ist daher nicht zu unterschätzen.
Laut Vorstandsbeschluss vom 09. März 2017 tritt die nachstehende Fassung der Fischerei- und Gewässerordnung für den BVO nach Veröffentlichung in diesen Verbandsnachrichten und Einstellung auf unserer Internetseite mit dem 01. Juni 2017 in Kraft.
In diesem Sinne Petri Heil
Hilko Nieland,
Gewässerangelegenheiten und
Fischereiaufsicht

Ein Team aus Allround-, Karpfen-, Raubfischanglern und Spinfischern arbeiteten stundenlang an der Neufassung

Fischerei- und Gewässerordnung

Vorstandsbeschluss vom 09.03.2017
Gültig ab dem 01.06.2017 nach Veröffentlichung in den Verbandsnachrichten und auf der Internetseite des BVO

Präambel

Die Satzung des Bezirksfischereiverbandes für Ostfriesland (§5) verpflichtet jedes Mitglied mit dem Vereinseintritt zur Einhaltung der Fischerei- und Gewässerordnung. Gastangler übernehmen diese Verpflichtung mit dem Erwerb einer Gastkarte.
Die Gewässerkarte des Bezirksfischereiverbandes für Ostfriesland e. V. in der jeweiligen gültigen Fassung ist Bestandteil dieser Fischerei- und Gewässerordnung. Neben einer namentlichen Aufführung der zu befischenden Gewässer sind hier einzuhaltende gewässerspezifische Beschränkungen und Auflagen verzeichnet, die über die allgemeinen Regelungen der nachfolgenden Fischerei- und Gewässerordnung hinausgehen.
Jeder Fischereiberechtigte ist verpflichtet, sich eigenständig und fortlaufend mit den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen und den vereinsinternen Regelungen, insbesondere der Fischerei- und Gewässerordnung und den Ausführungen der Gewässerkarte, vertraut zu machen.
Verstöße werden satzungsgemäß oder nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

§ 1 Aufgaben und Zweck

1.1 Die Fischerei- und Gewässerordnung soll eine nachhaltige, waidgerechte und gewässerspezifische Ausübung der Angel- und Berufsfischerei in unseren Verbandsgewässern ermöglichen. Insbesondere soll sie die Grundlage für eine echte kameradschaftliche Gemeinschaft bilden.

1.2 Es muss daher jedem Mitglied und Gastangler die gewissenhafte und unbedingte Einhaltung aller Bestimmungen dieser Fischerei- und Gewässerordnung und der Gewässerkarte als selbstverständliche Pflicht abgefordert werden. Mitglieder und Gastangler haben sich am Gewässer so zu verhalten, dass in keiner Weise Anstoß erregt oder das Ansehen unseres Verbandes geschädigt wird.

§ 2 Verhalten am Gewässer

Zu beachten sind die aktuell gültigen Bundes- und Landesgesetze, welche die Belange der ordnungsgemäßen Fischerei, des Tier-, Natur-, Wasser- und Umweltschutzes regeln. Des Weiteren die Schutzverordnungen der Landkreise, kreisfreien Städte und der Kommunen. Diese Regelungen finden sich in den gewässerspezifizierten Anmerkungen unserer Gewässerkarte.
Der Verband haftet nicht für Schäden, die von Mitgliedern fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. **Insbesondere sind nachfolgend aufgeführte Regelungen zwingend zu beachten:**

2.1 Uferbereiche mit Schilf- und Seggenbeständen sind zu schonen und dürfen nicht durch das Anlegen des Angelplatzes, Freischneiden oder Bewaten beschädigt oder zerstört werden. Auf natürliche Lebensgemeinschaften insbesondere während der Brut- und Setzzeit (in Niedersachsen 1.4.-15.7. eines jeden Jahres) ist Rücksicht zu nehmen.

2.2 Jegliche Verunreinigung des Gewässers und des Ufers haben zu unterbleiben. Am Gewässer vorgefundene Verunreinigungen sind (soweit zumutbar) ordnungsgemäß zu entsorgen. Ansonsten ist der Gewässerwart zu informieren. Fischabfälle dürfen nicht zurückgelassen werden.

2.3 Landwirtschaftlich genutzte Flächen, Weide- und Grünland, sowie Uferböschungen und Deiche dürfen mit Fahrzeugen jeglicher Art **nicht** befahren werden. Genehmigungen der Eigentümer haben keine Wirkung im Zusammenhang mit der Ausübung der Fischerei durch BVO Mitglieder und Gastangler. Gleiches gilt für sonstige eingefriedete Besitztümer.

2.4 Fahrzeuge dürfen vor Toren oder Pforten **nicht** und auf Wirtschaftswegen nur so abgestellt werden, dass jegliche Fahrzeuge, auch mit Lasten, ungehindert passieren können.

2.5 Nach dem Betreten eingefriedeter Weiden müssen die Tore und Pforten sofort wieder geschlossen werden. Beschädigungen von Einfriedungen, insbesondere von Weide- und Stacheldrahtzäunen, sind zu unterlassen. Die Nutzung und das Betreten der an den BVO-Gewässern zur Fischerei zugelassenen Uferflächen sind durch das Uferbetretungsrecht geregelt.

2.6 Durch die Ausübung der Fischerei darf die Schifffahrt nicht behindert oder gefährdet werden. Köder und Futter dürfen nur in Wurfweite ausgebracht werden. Das Ausbringen des Köders mittels technischer Hilfsmittel (Boote, Futterboote, Drohnen etc.) ist untersagt.

2.7 Der Angler ist verpflichtet, jederzeit in direkter Nähe persönlich und unmittelbar auf seine Ruten einwirken zu können. Bissanzeiger entbinden nicht von der Sorgfaltspflicht nach Satz 1. Unbeaufsichtigte Fanggeräte (auch unbeköderte) sind eindeutig aus dem Gewässer und dem unmittelbaren Uferbereich zu entfernen.

2.8 Das Fischen auf und in Schleusen, Sielanlagen, Wehren, an und in Fischschongebieten und in unmittelbarer Nähe von Stellnetzen und Reusen der Berufsfischerei ist verboten. Steganlagen vor und hinter Schleusen sowie Brücken, die der Schifffahrt als Wartebereich dienen, gehören zur Anlage. Den Anweisungen von Schleusenwärtern ist Folge zu leisten. Jeweils beidseitig 25 Meter vor und nach, sowie in Fischaufstiegshilfen ist das Fischen in gesamter Gewässerbreite untersagt.

2.9 Lebende Fische dürfen nicht mitgeführt und nicht als Köder verwendet werden. Köderfische dürfen nur im Rahmen der Eigenbedarfsdeckung gefangen und verwendet werden. Alle gefangenen Fische sind entsprechend den Bestimmungen des Tierschutzgesetzes waidgerecht zu behandeln.

2.10 Das Eisangeln ist zum Schutz der ruhenden Natur nicht erlaubt.

2.11 Gefangene Fische dürfen weder verkauft noch in andere Vereinsgewässer oder in private Gewässer umgesetzt werden. Es dürfen jeweils nicht mehr Fische gefangen werden, als für den Eigenbedarf benötigt.

2.12 Die Benutzung des Setzkeschers ist in den BVO-Gewässern untersagt. Ausgenommen hiervon sind durch den Vorstand genehmigte Hegemaßnahmen.

2.13 Eine gewerbliche bzw. kommerzielle Nutzung der Verbandsgewässer ist unzulässig.

2.14 Wildes Lagern, Zelten, Campieren und das Abbrennen offenen Feuers ist analog zu den gesetzlichen Bestimmungen untersagt. Bei entsprechender Witterung wird ein offener Angelschirm mit seitlichem Schutz toleriert.

2.15 Regelungen zum Befischen der Verbandsgewässer mit Wasserfahrzeugen jeglicher Art, sind den gewässerspezifischen Beschränkungen der Gewässerkarte zu den einzelnen Gewässern zu entnehmen. Belly-Boote und andere Schwimmhilfen sind Ruderbooten gleichgesetzt. Ein Elektromotor fällt unter dem Begriff „motorbetrieben“. Das Schleppangeln vom Boot aus ist nicht zulässig. Es darf nur von einem verankerten bzw. fest liegenden Boot aus gefischt werden.

§ 3 Fischereiaufsicht

3.1 Wer den Fischfang in den Verbandsgewässern ausübt oder Angelgerät am Gewässer mit sich führt, muss die Fischereier laubnis des Verbandes mit eingeklebter gültiger Beitragsmarke zusammen mit einem Lichtbildausweis mit sich führen.

3.2 Den Anordnungen der staatlichen Kontrollbeamten und der bestellten Fischereiaufseher ist Folge zu leisten. Auf Verlangen muss der Angler seine Fischereierlaubnis vorzeigen und aushändigen. Die Beauftragten haben das Recht die beim Fischfang benutzten Fanggeräte, die Art des Fischfanges, die Fischbehälter, die Fänge, die Fischereiberechtigung und insbesondere die Einhaltung dieser Fischerei- und Gewässerordnung zu kontrollieren.

3.3 Wer den Fischfang vom Boot aus ausübt, hat der Fischereiaufsicht nach Aufforderung das Anlegen des Kontrollbootes zu ermöglichen und dabei erforderlichenfalls Hilfe zu leisten. Auf Aufforderung ist zwecks Überprüfung das Ufer anzufahren.

3.4 Auf Verlangen hat sich der Angler bei einem berechtigten Interesse von Landwirten, Verpächtern oder sonstigen Verfügungsberechtigten oder deren Beauftragten als Fischereiberechtigter auszuweisen.

§ 4 Fanggeräte

Der Fischfang darf nur mit den genehmigten Fanggeräten ausgeübt werden.
Grundsätzlich sind einzig nachfolgend aufgeführte Fanggeräte zulässig. Gewässerspezifische Einschränkungen sind der Gewässerkarte zu entnehmen.

4.1 Das erwachsene Mitglied oder der Jugendliche ab dem vollendeten sechzehnten Lebensjahr als Vollmitglied (freiwillige Zahlung des vollen Beitrages) darf bis zu vier Friedfischruten benutzen. Zusätzlich dürfen außerhalb der Schonzeit bis zu vier Raubfischangeln mit totem Köderfisch benutzt werden. Außerhalb der Schonzeit darf zusätzlich mit einer Wurfrute das Spin- oder Fliegenfischen ausgeübt werden. §2 Ziff. 2.7. bleibt zu beachten!

4.2 Das jugendliche Mitglied mit abgelegter Fischerprüfung darf mit bis zu drei Ruten (Köder außerhalb der Schonzeit belie big) fischen. Außerhalb der Schonzeit darf zusätzlich mit einer Wurfrute das Spin- oder Fliegenfischen ausgeübt werden. §2 Ziff. 2.7. bleibt zu beachten!

4.3 Kinder und jugendliche Mitglieder mit einem „Begleitschein“ dürfen ab dem vollendetem 8. Lebensjahr gemäß § 15 des niedersächsischen Fischereigesetzes i.V. mit § 4 der Satzung des BVO, in Begleitung eines ordentlichen Mitgliedes, zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung mit 2 Ruten auf Friedfisch angeln.

4.4 Der erwachsene Gastangler darf mit zwei Friedfischruten und außerhalb der Schonzeit zusätzlich mit zwei Raubfischruten mit totem Köderfisch fischen.
Alternativ darf außerhalb der Schonzeit mit einer Wurfrute das Spin- oder Fliegenfischen ausgeübt werden.

4.5 Der jugendliche Gastangler darf mit zwei Ruten (Köder außerhalb der Schonzeit beliebig) angeln. Alternativ darf außer halb der Schonzeit mit einer Wurfrute das Spin- oder Fliegenfischen ausgeübt werden.

4.6 Der Berufsfischer darf mit den gesetzlich zugelassenen Fanggeräten fischen.

4.7 Zum Fang von Köderfischen darf eine Senke mit einer maximalen Seitenlänge von 1,5 m benutzt werden.

§ 5 Mindestmaße / Entnahme

5.1 **Die Mindestmaße** sind unbedingt einzuhalten und zu beachten:

- **Aal** 45cm
- **Zander** 40cm
- **Barbe** 35cm
- **Wels** 50cm
- **Karpfen** 35cm
- **Schleie** 25cm
- **Bach- und Regenbogenforelle** 25cm
- **Quappe** 35cm
- **Hecht** 45cm
- **Rapfen** 40cm

- für hier nicht aufgeführte Weißfisch- und Barscharten gilt kein Mindestmaß in den Verbandsgewässern **(jedoch evtl. Entnahmeverbote beachten!)**
- Nicht maßige Fische oder solche, deren Fang nicht erlaubt ist, sind sofort mit der erforderlichen Sorgfalt zurückzusetzen. Jegliche Hälterung ist verboten!

5.2 **Entnahmeverbote:**
In den Verbandsgewässern dürfen folgende **Fische und Krebse** dem Wasser nicht entnommen bzw. müssen zurückgesetzt werden: Karausche (nicht Giebel), Äsche, Europäischer Stör, Bach-, Fluss-und Meerneunauge, Bachschmerle, Bitterling, Elritze, Groppe/Koppe, Lachs, Maifisch, Meerforelle, Nase, Nordseeschnäpel, Schlammpeitzger, Steinbeißer, Edelkrebse.

5.3 **Entnahmepflicht:**
Nicht heimische Fischarten wie z. B. Grundeln (Schwarzmundgrundel, Kesslergrundel), Wolgazander, Blaubandbärbling, Sonnenbarsch, Graskarpfen, Zwergwels, nicht heimische Störarten sind dem Gewässer zu entnehmen und einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

5.4 **Köder:** Als Köder dürfen keine Fischarten mit Mindestmaß, Schonzeit und Schutzstatus, sowie Amphibien, Reptilien und Warmblüter verwendet werden.

5.5 **Fanglimit:** Für die Fischarten Hecht, Zander und Forelle gilt ein Fanglimit. Von diesen Fischarten dürfen nur je 5 Tiere pro Tag entnommen werden.

§ 6 Schonzeit

6.1 Die Schonzeit von Hecht und Zander ist in den Verbandsgewässern **vom 1. Februar bis 15. Mai** festgelegt.

6.2 In dieser Zeit ist es verboten mit toten Köderfischen oder Fischfetzen sowie jeglicher Art von Kunstködern zu angeln. Das aktive Angeln mit Wurm und anderen Naturködern (z.B. Dropshot-, Texas- und Carolinarigs und ähnliche aktive Methoden) ist ebenfalls untersagt. Das Fliegenfischen mittels **Trockenfliege bis zu 20mm Gesamtlänge** ist davon ausgenommen.

§ 7 Fangmeldung

7.1 Zur Beurteilung der Hege- und Pflegemaßnahmen in unseren Gewässern und insbesondere der Kontrolle der Entwick lung des Fischbestandes ist die Erfassung des Fanges erforderlich.

7.2 Das befischte Gewässer und das Datum des Angelns sind vor dem Angelbeginn einzutragen.

7.3 Die Fangmeldung ist vollständig ausgefüllt am Jahresende in der Geschäftsstelle oder beim jeweiligen Obmann abzuge-ben.
Die Ausgabe einer gültigen Beitragsmarke für das Folgejahr bedingt die Abgabe der Fangmeldung.

§ 8 Pachtung und Kauf von Gewässern

8.1 Vor der Pachtung oder den Kauf von Gewässern durch Mitglieder ist der Vorstand des BVO zu hören.

Der Vorstand.

Jungmitglied Marvin van Ellen beim Ansitzangeln am Knockster Tief. Sein Wetterschutz steht im Einklang mit § 2.14

Obwohl diese Regelung bereits in der "alten" Fischerei- und Gewässerordnung bestand, hatte es hierüber zahlreiche Diskussionen in den sozialen Netzwerken gegeben.

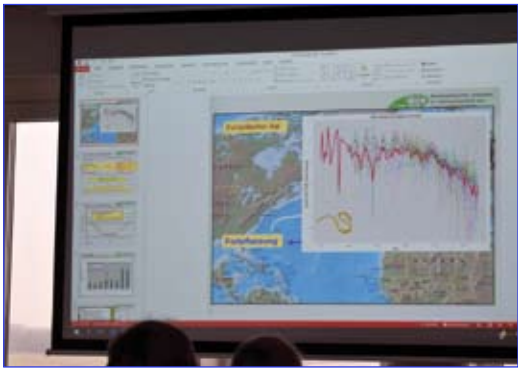
Freie Bahn für Wanderfische

Hobbyangler sitzen mit Entwässerungsverband, Behördenvertretern und niederländischen Spezialisten an einem Tisch.

Im Rahmen einer vom ersten Gewässerwart des Bezirksfischereiverbandes für Ostfriesland (BVO) Hilko Nieland organisierten Fortbildung, besuchten rund 40 Fischereiaufseher, Gewässerwarte, Funktionäre und Mitglieder das Schöpfwerk Knock des I. Entwässerungs-verbandes Emden am Rysumer Nacken. Obersielrichter Reinhard Behrends erläuterte die Aufgaben und die Funktionsweise des Schöpfwerkes an der Emsmündung. Sehr beeindruckt waren die Angler von seinen Ausführungen zu Entwässerung und Hochwasserschutz. Es werde viel in den Medien über den Schutz vor Sturmfluten berichtet. Der Schutz vor Binnenhochwasser sei aber für die tiefliegende ostfriesische Halbinsel genauso wichtig, so der Obersielrichter. Heute habe aber die Entwässerung noch viel mehr Interessen zu berücksichtigen als früher.

Neben der eigentlichen Trockenlegung zur Nutzung landwirtschaftlicher Flächen müssten heute mehr und mehr der Tourismus und nicht zuletzt der Umweltschutz beachtet werden. Wie der niedersächsische Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) bereits in einer Presseerklärung bekannt gab, soll es Wanderfischarten zukünftig leichter fallen das Knockster Siel zu passieren. Auch hierüber wollten sich die Hobbyangler natürlich informieren und bekamen vom Obersielrichter und Schöpfwerksmeister Matthias Kurtz hierzu die entsprechenden Erklärungen. Anschließend wurde Ihnen vom Schöpfwerksmeister in einer praktischen Demonstration die Öffnung der Siel-Hubtore wie sie für zukünftige „Fisch-Sielzüge" vorgesehen ist, gezeigt. Die Hubtore werden bei entsprechend berechneten Tideständen zu den Wanderzeiten der Fische so geöffnet, dass diese von der Emsmündung in das Knockster Tief einschwimmen können und natürlich auch umgekehrt. Hierüber wäre es ihnen möglich, sich über ein rund 35.000 Hektar großes Einzugsgebiet zu verteilen. Ob sie

das tatsächlich auch machen, sollen jetzt Monitoring-Untersuchungen des NLWKN belegen. Auf niederländischer Seite der Ems ist man da schon weiter. Jeroen Huismann (Uni Groningen) und Peter P. Schollema, beides Diplom-Biologen der niederländischen Wasserbehörden berichteten von ihren Beobachtungen seit etwa Anfang dieses Jahrtausends. Zuvor hatte Dr. Markus Diekmann vom Dezernat Binnenfischerei des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) über erste



Obersielrichter Reinhard Behrends zeigt den BVO-Mitgliedern das Einzugsgebiet des Schöpfwerkes "Knock"

Ergebnisse des seit 2011 stattfindenden europäischen Aalförderprogrammes berichtet und Ausblicke anhand von Modellberechnungen vorgestellt. Unter Federführung von Dr. Oliver Finch, Biologe beim NLWKN in Aurich, sollen nun die Angler ehrenamtlich helfen ein Monitoring ähnlich wie die Niederländer zu betreiben. Dazu sollen an bestimmten Punkten wie Schleusen oder Sielen entlang der Ems, mittels extra dafür angefertigter feinmaschiger Hebenetzte, Probebefischungen durchgeführt und jedes Lebewesen, insbesondere aber Glasaale und andere Wanderfischarten mit Fangdatum dokumentiert werden. Selbstverständlich will man diese Ergebnisse mit den Niederländern austauschen. Eine spannende Angelegenheit für alle Beteiligten fand auch BVO Vorsitzender und Präsident des Anglerverbandes Niedersachsen Werner Klasing in seinem Schlusswort, wobei er außerdem lobende Worte für die gute Zusammenarbeit aller Institutionen fand und sich für das ehrenamtliche Engagement der BVO-Mitglieder bedankte.

Geroen Huismann (NL), Dr. Oliver Finch, Dr. Markus Diekmann, Peter P. Schollema (NL)

Angel-Ikone Matze Koch

Alljährliches Hechtseminar im BVO-Haus-Emden

Das Angelikone und Fachjournalist Matze Koch auch Mitglied im BVO ist wissen sicher viele seiner Fan`s. Weniger bekannt dürfte sein, dass Matze alljährlich ein Hecht- und Raubfischseminar im BVO-Haus in Emden ausrichtet.

Zu diesem, unter Federführung des Paul Parey Verlages durchgeführten Event`s, kommen Matze-Anhänger aus ganz Deutschland nach Emden.

In seiner bekannt lockeren Art gibt der selbsternannte „Allround-Angler" Tips zum Auffinden erfolgsversprechender Spots und Angelmethoden.

Ob Kunstköderangeln mit Wobbler, Blinker, Spinner oder Gummiköder, ob Ansitz mit toten Köderfischen wie Weißfisch, Stint oder Hering. Zu jedem Thema hat der Profi nützliche Hinweise und Anmerkungen.

Unter Mithilfe von BVO Mitglied Holger Flick wird den Kursteilnehmern auch gezeigt wie man fängige Montagen herstellt und nicht zuletzt werden Stahlvorfächer fachgerecht mittels Quetschhülsen selbst angefertigt.

Am Nachmittag geht es an die Gewässer um Emden um das gelernte in die Praxis umzusetzen.

Unvergessen ist hierbei beim Seminar 2015 der Fang eines 1,13m großen Hechtes aus dem Emder Stadtgraben. Dies gelang im letzten Herbst leider nicht. Aufgrund des sehr frühen

Immer gerne gesehen: BVO-Mitglied Matze Koch...

... und sein Co-Ausbilder BVO-Mitglied Holger Flick

Wintereinbruches mit kräftigem Nachtfrost, waren die Angler überhaupt froh eine eisfreie Stelle zu finden.
Der guten Laune tat das keinen Abbruch.
Anmeldungen für das Seminar 2017 sind direkt an den Paul Parey Verlag zu richten. EJ

Jugend im BVO

Abangeln der BVO-Gesamtjugend in Großefehn – Herbstliches Angeln am Sauteler Kanal!

Das Abangeln der BVO-Gesamtjugend fand dieses Mal am 22. Oktober 2016 morgens ab 08.30 Uhr in Großefehn statt. Nachdem es am Vortag wie aus Eimern geschüttet hatte, erlebten die 38 Jugendlichen und 18 Betreuer bei sehr schönem Wetter ein letztes gemeinsames Angeln am Sauteler Kanal. Dabei wurden in der vorgegebenen Angelzeit von 3 ½ Stunden insgesamt 8,1 Kilogramm Besatzfische, überwiegend Rotfedern, Rotaugen und Brassen, gefangen. Die Fische wurden anschließend in den Spetzerfehnkanal eingebracht. Nach einer Stärkung um 12.30 Uhr mit Bratwürstchen und Getränken, erhielten die Jugendlichen ein kleines Dankeschön in Form von Angelfutter, Posen und weitere Utensilien. Vielen Dank an die Jugendgruppe Großefehn, die sich um die Organisation vor Ort gekümmert hat!

MF

Fortbildungsseminar für Jugendleiter – Jan-Martin Fett spricht Recht!

Vom 05. bis 06.11.2016 hat der BVO mit seinen Jugendbetreuern an einem Fortbildungsseminar für Jugendleiter in Wedemark teilgenommen. Aus acht BVO-Jugendgruppen sind insgesamt 13 Jugendleiter zum CVJM-Heim nach Wedemark gefahren. Am ersten Tag fand eine intensive rechtliche Schulung statt, die durch den Rechtsanwalt des Anglerverbandes Niedersachsen, Jan-Martin Fett, durchgeführt wurde. Dabei wurden die Rechte und Pflichten der Jugendleiter, insbesondere auch haftungsrechtliche Fragen, ausführlich erläutert. Des Weiteren wurde der vorab vom Anglerverband erstellte Entwurf einer „Elternerklärung" besprochen. Am zweiten Seminartag wurden aktuelle Angelmontagen vorgestellt und die für das Jahr 2017 geplanten Veranstaltungen des Anglerverbandes vorgestellt. MF

MF

Erste-Hilfe-Kurs – für die schnelle Hilfe am Gewässer

Am 21.01.2017 fand im Vereinsheim der Ortsgruppe Aurich ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Vom BVO haben zehn Jugendleiter aus den verschiedenen Ortsgruppen an dieser Veranstaltung teilgenommen. Ausgebildet wurden die Betreuer von Martin Uden, der für das Deutsche Rote Kreuz u. a. Erste-Hilfe-Kurse und Sanitätslehrgänge durchführt. Alle Lehrgangsteilnehmer haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen.

MF

JuLeiCa (Jugendleitercard)-Grundkurs – praktische Übungen begeistern die Teilnehmer

Am 19. und 20. November 2016 sowie am 28. Und 29. Januar dieses Jahres fand im Vereinsheim der Ortsgruppe Aurich ein Jugendleiter-Grundkurs statt. Bei diesem Kurs ging es insbesondere um Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit, das Erlernen von psychologischen und pädagogischen Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie um Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit. Vom BVO haben acht Jugendbetreuer aus fünf BVO-Jugendgruppen an dieser Veranstaltung teilgenommen. Sechs weitere Teilnehmer kamen aus verschiedenen niedersächsischen Angelvereinen. Dieses Jahr konnten wir Gäste vom ASV Gifhorn, ASV Hodenhagen, AV Stadland und FV Eversen bei uns willkommen heißen.
MF

Termine
(BVO-Jugend und Anglerverband Niedersachsen)

08.04.17 | Versammlung der JW (Südbrookmerland)
22.04.17 | Anangeln (Aurich)
05. bis 07.05.17 | AV-Meeresfischen (Fehmarn/ Lemkenhafen)
16. bis 18.06.17 | AV-Jugendfischertage (Nienburg)
26. bis 30.07.17 | AV-Zeltlager (Rühle)
05.08.17 | Versammlung der JW (Wiesmoor)
19./20.08.17 | Nachtangeln (Wiesmoor)
07.10.17 | Versammlung der JW (Aurich)
21.10.17 | Abangeln (Südbrookmerland)
04./05.11.17 | AV-Jugendleiterseminar (Wedemark)
18./19.11.17 | AV-Juleica-Grundkurs, Teil I (Hameln)
27./28.01.18 | AV-Juleica-Grundkurs, Teil II (Hameln)
Anfang 2018 | Erste-Hilfe-Kurs (Aurich)

AURICH

"Räuchern und Besen werfen"

Hallo liebe Mitglieder,
hier ein paar Impressionen zu unserer – mittlerweile traditionellen – Veranstaltung „Räuchern und Besen werfen" vom 26. Februar 2017.
Insgesamt hatten 16 Mitglieder teilgenommen. Beginn war um 10 Uhr. Aufgrund der schlechten Wetterlage (Regen satt) musste das Bese werfen bereits kurz nach dem Start abgebrochen werden.
Schließlich verbrachten alle Teilnehmer im Vereinsheim einen schönen Vormittag bei wärmenden Getränken.
Gegen Mittag hatte unser Räuchermeister Gernod und einige fleißige Helfer ihr Werk vollendet. Mit dem gemeinsamen Verzehr der eigens geräucherten Aale und Forellen wurde die Veranstaltung beendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die teilgenommen und damit zu diesem schönen Tag beigetragen haben! Wir freuen uns selbstverständlich über eine hoffentlich noch größere Teilnehmerzahl in 2018!
Herzlichste Grüße
Helmut Onnen

TERMINE

07.05.2017 06:30 Uhr
Hegefischen
Treffpunkt Netto Riepe
Anmeldung bis 02.05.

Eine kleine Auswahl aus allen eingesandten Fotos

Besondere Fänge

Barsch 41 cm, gefangen von Eric Jibben

Zander, gefangen von Heinz Harbers

Zander, 84 cm, gefangen von Uwe Bönsch

EMDEN

Ortsgruppenver-sammlung

Am 28 Januar konnte Obmann Günter Romanski rund 40 Mitglieder zur Ortsgruppenversammlung begrüßen. Er blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Bei der Gewässerreinigung am Emder Umwelttag wurden wieder zahlreiche Fahrräder aus den Emder Gewässern geborgen. Jeweils rund ein Dutzend Mitglieder erhielten die Ehrennadel für 20- beziehungsweise 40-jährige Mitgliedschaft im BVO.

Onno Behrends, Günter Romanski, Werner Klasing

Zahlreiche Ehrungen für 20- und 40-jährige Mirgliedschaft

Eine kleine Auswahl aus allen eingesandten Fotos

Zander, 84 cm, gefangen von Uwe Rieken

NORDEN

Schon wieder liegt ein Jahr hinter uns und eine neue Angelsaison vor uns.
Zusammen mit meiner Stellvertreterin Berit Heisig freue ich mich, dass es uns gelungen, dass sich die Ortsgruppe Norden zu einer der aktivsten und mitgliederstärksten im BVO entwickeln konnte.
Auf der Ortsgruppenversammlung am 12. Februar gab es hierfür auch entsprechendes Lob von unserem Vorsitzenden Werner Klasing.
Wir möchten dieses Lob gerne an Euch weitergeben. Ohne Eure tatkräftige Unterstützung wäre ein so reges Vereinsleben und der Einsatz für den Natur- und Umweltschutz nicht möglich.
Unser Klönabend findet weiterhin jeden letzten Freitag im Monat im Vereinsheim an der Parkstraße statt. Hier erfahrt Ihr stets die kurzfristig anstehenden Temine z.B. zum Fischbesatz, Räucherabend ect.)

Liebe Grüße und Petri Heil
Manuela

Ortsgruppen-versammlung der Norder Angler

Der Präsident freut sich über Frauenpower in der OG-Norden

Rund 30 Angler der Ortsgruppe Norden im Bezirksfischereiverband für Ostfriesland (BVO) konnte Ortsgruppenleiterin Manuela Rosendahl am Sonntag im Vereinsheim an der Parkstraße begrüßen. Auf ein erfolgreiches Jahr 2016 durfte sie zurückblicken. Nicht nur die Angelveranstaltungen seien gut besucht gewesen. Mit über 50 Teilnehmern beteiligte man sich am Umwelttag der Stadt Norden und säuberte so die Ufer der Gewässer in und um Norden. Vorsitzender Werner Klasing bedankte sich anschließend bei Rosendahl und ihrer Stellvertreterin Berit Heisig für ihr Engagement. Was Frauenpower hier in Norden in den vergangenen 2 Jahren bewirkt habe finde man nicht in allen Ortsgruppen des BVO. Fünf Angler konnte Rosendahl für 20-jährige Mitgliedschaft ehren und 4 Angler sind sogar seit über 40 Jahren im BVO. Unter den Geehrten für vierzigjährige Mitgliedschaft waren auch zwei Angler, welche sich besonders durch ihr Engagement für den BVO verdient gemacht haben. Arno Rupprecht überwacht seit über 35 Jahren als ehrenamtlicher Fischereiaufseher die Gewässer des BVO. Hans Jürgen (Kelly) Tammen leitete viele Jahre die Ortsgruppe Brook-

von links: Manuela Rosendahl, Ralf Jakobi (20 J.), Arno Rupprecht (40J.), Ralf Doejen (20J.), Erwin Bienhoff (20J), Gerhard Schmidt (40J), Reinhold Hayen (40J), Werner Klasing, Waldemar Schmidt (20J)

Rund 20 Teilnehmer bestanden die Fischerprüfung und wurden Mitglied im BVO

merland und engagierte sich im Vorstand und in der Jugendarbeit des BVO. Der Vorsitzend sprach hierfür seinen besonderen Dank aus. Jugendwart Oliver Mäcker berichtete von einer erfolgreichen Jungendarbeit. Man habe an allen überörtlichen Veranstaltungen des BVO einschließlich des Nachtangelns am BVO-Haus in Emden teilgenommen. Im Juli besuchte man den westfälischen ASV Stadtlohn. Im Herbst hatte man 15 Jugendliche vom ASV Lüneburg in Norden zu Gast. Vorstandsmitglied Eric Jibben berichtete stellvertretend für den erkrankten ersten Gewässerwart des BVO Hilko Nieland von der Fischereiaufsicht im BVO. Im Bereich Norden / Brookmerland seien im vergangenen Jahr mehrere neue Fischereiaufseher bestellt worden. Diese seien im Sommer allesamt in einem einwöchigen Lehrgang zu Gewässerwarten ausgebildet worden. Es wurden zahlreiche Verstöße geahndet und mehrere Fälle von Fischwilderei zur Anzeige gebracht. Im Dezember wurde ein zusätzliches sehr flexibel und schnell einzusetzendes Schlauchboot durch den BVO angeschafft. Somit seien schlecht zugängliche Gewässer wie das Norder-Tief noch effektiver zu überwachen. Nach wie vor wünschen sich die Angler ein Heim am Wasser. Das wäre insbesondere für die Jugend und die Fischereiaufsicht sehr wünschenswert unterstrich Vorsitzender Werner Klasing. Abschließend berichtete Klasing von einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Entwässerungsverband Norden. Hier habe inzwischen ein Umdenken stattgefunden. Entgegen früheren Zeiten machten sich die Verbände und Sielachten inzwischen viele Gedanken um den Umweltschutz und hörten aufmerksam die Vorschläge des BVO zum Beispiel in Bezug auf Durchlässigkeit der Siele für Wanderfischarten in erster Linie des Aales. Diskreditierend empfinde man derzeit das Vorgehen der Tierrechtsorganisation PETA gegen die Angler. Kürzlich habe diese die Abschaffung sogenannter Angel-AG `s, unter anderem an der Förderschule Emden gefordert. Hier gelte es vehement durch Öffentlichkeitsarbeit gegenzusteuern. Wir brauchen uns nicht zu verstekken. Wir sind über den Anglerverband Niedersachsen die größte Naturschutzorganisation Niedersachsens. Wenn Die PETA meint sie müsse Kinderlieder wie „Fuchs du hast die Gans gestohlen" verbieten lassen, dann bedürfe dass wohl keiner weiteren Kommentierung so Klasing. Die Angler der Ortsgruppe treffen sich weiterhin jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr im Vereinsheim an der Parkstraße.

TERMINE

Feststehende Termine 2017:
03.09.2017 Hegefischen 06:30 Uhr Trecktief (Anmeldung bis 27.08.)
08. – 10.09.2017 Messe „Fleisch und Knolle" (hierfür wird noch Personal gesucht)
12.11. 2017 Raubfischangeln 07:00 Uhr Vereinsheim (mit Anmeldung

Ein starkes Team: Die allertreuesten Mitglieder in der OG Noden

Aalbesatz 2016

Besonders viele Aale konnten in den Gewässern um Norden ausgesetzt werden.
Herzlichen Dank den Helfern

Gewässer-Reinigung

Rekordverdächtige 62 Teilnehmer trafen sich anlässlich des Norder Umwelttages am 25. März um die Gewässer um Norden vom Müll zu befreien. Damit waren die Angler einer der teilnehmerstärksten Gruppen beim Umwelttag. Die Gewässerreinigung ist alljährlich die am besten besuchte Veranstaltung der Angler. Leider wurde auch diesmal der Container mit allerlei Wohlstandsmüll gefüllt. Einen ganz brisanten Fund mussten wir umgehend der Polizei übergeben. Unter einer Brücke über das Norder-Tief fanden die Helfer eine Box mit 100 Schuss scharfer Kleinkaliber-Munition und eine aufgebrochene Registrierkasse. Zum Abschluss

gab es zur Stärkung einen leckeren Eintopf. Ich bedanke mich bei allen und insbesondere den Jugendlichen der Ortsgruppe und hoffe, dass ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei seid.
Manuela Rosendahl

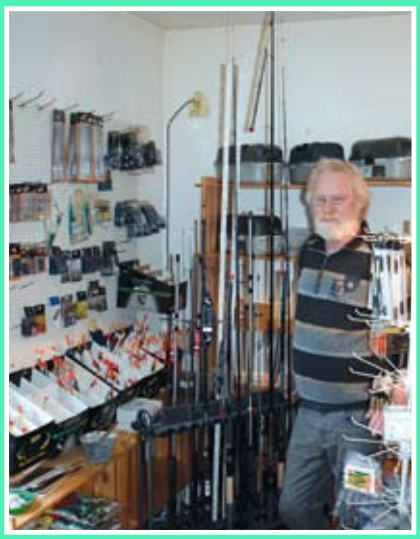
62 Teilnehmer, Explosives, jede Menge Müll und leckeren Eintopf von Familie Thierauf: Eine erfolgreiche Gewässerreinigung!

Anzeige

Angel- und Tiffany-Shop

Richard Richter

Ich wünsche allen BVO-Mitgliedern und besonders den Jugendlichen der Ortsgruppe Norden viel Petri Heil für das Angeljahr 2017



Ihr Angel- und Tiffany Shop
Heerstraße 54 - Telefon 04931 / 4326
ririchter123@yahoo.de - www.antiri.de
Ruten, Rollen, Zubehör
Kunstverglasungen
Frische Maden und Würmer
immer vorrätig

Jugend: Ein kurzer Rückblick

„ Neues Jahr, neues Glück" so optimistisch sich dieses Sprichwort auch anhört, mussten die Jugendlichen leider gleich am Anfang dieses Jahres einen Niederschlag ertragen, da das erste Jugendangeln aufgrund einer dichten Eisdecke abgesagt werden musste, dennoch fand man sich im Vereinsheim ein und das Angelequipment wurde ggf. optimiert. Die darauffolgende Veranstaltung war ein weiteres Zusammentreffen, um einen Rückblick des Jahren 2016 sich anzusehen und zu erfahren, was sie erwartet. Zu diesem Treffen waren nicht nur die Jugendlichen eingeladen, sondern auch die Eltern, die im Anschluss noch Fragen stellen konnten. Das bisher letzte Event war die allzeit beliebte Fahrt zur FZA (Faszination Angeln). In aller Frische trafen sich die Jugendlichen am Bahnhof und starteten mit den Jugendwarten die Reise nach Lingen. Am Messegelände angekommen, konnten die Jungangler nach einer kurzen Absprache alles oder eher vieles erkunden, da diese Messe einiges zu bieten hat und für jeden was dabei war. Nach einem kleinen Snack am Mittag entschied man sich früher als erwartet abzureisen, da die Interessen zum Großteil gedeckt waren oder die Finanzen nicht mehr allzu ergiebig waren.

Kontaktmöglichkeiten
Jugendgruppe Norden
Tanja Müller, Mobil:0170/6360432

OLDERSUM

Termine 2017:

Vatertagsangeln: 25.05.2017 Treffen an der Hütte 06.00 Anmeldung bis 22.05.2017

Raubfischangeln: 24.09.2017 Treffen an der Hütte 06.00 Anmeldung bis 18.09.2017

Markenausgabe: Nach telefonischer Absprache!!

Hallo Angelfreunde,

In diesem Jahr konnten wir erfolgreich einen Fischerlehrgang bestreiten.Unser Jugendwart ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten.Erfreulicherweise sind die Stellvertreter in die Bresche gesprungen, sodass es weitergeht. Erster Jugendwart ist Markus Grein, Stellverteter Wolfgang Gruis. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Jens Steiger für den Aufbau und die geleistete Arbeit im Jugendbereich.

W.de Boer, Obmann

Jugendgruppe Oldersum

Auch in der kalten Jahreszeit war unsere Jugendgruppe unterwegs.
Am 12.November trafen wir uns am Randkanal, der leider über Nacht fast zugefroren war!
Aber ein kleines Loch fand sich doch. Es wurde bei eisigem Wetter geangelt und es wurden auch einige Fische gefangen!
Nach dem Angeln fuhren wir geschlossen zu unserem Jugendwart Wolfgang Gruis, wo wir das Angeljahr mit einer Wurst vom Grill verabschiedeten. Bei dem kalten Wetter schmeckte diese richtig lekker!
Am 3. Dezember trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Gemeindehaus in Oldersum, wo die Kinder mit sehr vielen Geschenken, welche sie beim Knobeln gewinnen konnten, einen recht lustigen Abend erlebten!
Herzlichen Dank auch an die Firma „Ostfriesland-Outlet" und den Inhaber Winfried Hüls für seine großzügige Unterstützung, wodurch wir eine sehr schöne Feier ausrichten
konnten!
Unser erster Jugendwart Jens Steiger musste leider sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegen, was die Kinder doch ein wenig traurig stimmte.
Doch Jens versprach uns, uns weiter zu unterstützen soweit es seine Zeit zulässt.
Gleich zu Beginn des neuen Jahres trafen uns am 14. Januar zu einer Geräte- und Materialkunde bei unserem Obmann Wilfried de Boer.
Bei diesem Treffen brachten wir die von den Kindern mitgebrachten Angelsachen auf den neuesten Stand. So sind sie gut ausgerüstet für die bevorstehende Saison!
Es war ein sehr schöner und lustiger Nachmittag!
Herzlichen Dank an unseren Obmann Wilfried de Boer für die Bereitstellung seiner privaten Räumlichkeiten.
Am 17. Januar be-gann bei uns der Fischerlehrgang. Hieran nehmen auch mehrere Jugendliche teil. Ich drücke Ihnen hierfür die Daumen.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Jens Steiger der uns eine super Jugendgruppe übergeben hat und uns fehlen wird und an Winfried Hüls dafür, dass ohne ihn keine so schöne Weihnachtsfeier stattgefunden hätte!

Petri Heil Markus Grein

SÜDBROOKMERLAND

Ortsgruppenversammlung

Nicht vergessen, nur verlegt... ...und wiedergefunden.

Nach der letzten Ortsgruppenversammlung, bei der natürlich auch Fotos geschossen wurden, sind mir leider ein paar Bilder durch die Finger gerutscht und landeten irgendwo in den Katakomben meines vollkommen überfüllten Laptops.

Da auf den Fotos auch Mitglieder zu sehen sind, die für 20- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, möchte ich die Veröffentlichung der Bilder in der Frühjahrsausgabe der Verbandsnachrichten gerne nachholen.
Ich entschuldige mich bei den Jubilaren und verbleibe mit einem freundlichen
Petri Heil!

Gerold Pupkes
Obmann

Silvesterangeln 2016

Am 31.Dezember trafen wir uns um 08:00 Uhr am Anglerheim zum Silvesterangeln. Zusammen mit Gästen aus Großefehn und Oldersum wollten wir Meister Esox und Co. an die Schuppen.
Das Wetter war alles andere als schön. Es wehte ein nasskalter und in Böen steifer Wind.
Für die Jagd auf Hecht und Zander aber ideal.
So zogen wir, nachdem wir uns noch bei einem Kaffee mit unseren Gästen bekannt gemacht hatten, los um vielleicht zum Jahresende noch einmal den ganz großen Fang mit nach Hause zu bringen.
- Pustekuchen! -
Obwohl wir uns aufgeteilt hatten und an drei verschiedenen Kanälen unser Glück versuchen wollten, blieben an diesem Vormittag alle Angelhaken unberührt.
Nichts desto trotz war es ein schöner Angeltag, den wir mit ein paar gegrillten Würstchen und den ein oder anderen Jahresabschluss-Grog so gegen 13:00 Uhr ausklingen ließen.

Weihnachts-feier 2016

Am 03.Dezember 2016 sollte unsere diesjährige Weihnachtsfeier stattfinden.
Wie im Bericht zu unserem Umbau schon beschrieben, sind wir erst am Vorabend mit den letzten Arbeiten fertig geworden, aber wir hatten es geschafft. Die Feier konnte stattfinden.
Zusammen mit meinem Stellvertreter Frerich Hildebrandt, unserem ersten Jugendwart Andre Hildebrandt und ihren Frauen, begrüßten wir unsere Gäste im Vorraum des neuen Saales mit einem Glas Sekt. Nachdem alle Gäste eingetroffen waren, öffneten wir die Tür zum neuen Saal, welcher zusätzlich von Anja und Frerich am Nachmittag weihnachtlich geschmückt worden war.
Alle Anwesenden waren begeistert von dem schönen, freundlichen und jetzt deutlich helleren Raum.
Unser mittlerweile schon traditionelles Schrottwichteln, sowie das verknobeln und verlosen von Sachpreisen, welche allesamt von ortsansässigen Firmen gespendet wurden, fand auch im letzten Jahr wieder mit viel Zuspruch statt.
Es war eine sehr schöne Weihnachtsfeier bei der noch bis tief in die Nacht über diese Umbaumaßnahme geredet wurde. Alle waren sich einig, dass sich diese Arbeit auf jeden Fall gelohnt hat.

Es ist vollbracht

Auf der Ortsgruppenversammlung am 24. April 2016, erzählte ich den anwesenden Teilnehmern vom geplanten Umbau unseres Anglerheimes, sowie vom Neukauf der Inneneinrichtung.
Nachdem ich vom Vorstand hierfür grünes Licht bekommen hatte, begab ich mich auf die Suche nach einer geeigneten Firma. Das heißt eigentlich nach drei Firmen, denn ich brauchte, wie bei uns üblich, drei Kostenvoranschläge für den Umbau.
Dieses gestaltete sich zunächst als gar nicht so einfach, da anscheinend alle Firmen zu der Zeit voll ausgelastet waren.
Fünf Monate waren schon verstrichen,

Stiefelwerfen

Am 04.Februar 2017 trafen wir uns um 14:00 Uhr, bei recht frühlingshaftem Wetter zu einem Kräftemessen der etwas anderen Art.
Aufgeteilt, in etwa zwei gleich starke Gruppen, bewaffnete sich jedes Team mit einem Gummistiefel um diesen, möglichst weiter als die gegnerische Manschaft, nach vorne zu werfen.
Die Gummistiefel wurden, übrigens wie jedes Jahr, auch dieses mal wieder von Rosie und Dieke Thedinga gestiftet (klassischer Fall von Entsorgung alter ausgelatschter Gummitreter).
Da nun aber nicht jeder die Flugeigenschaften eines Gummistiefels korrekt berechnen kann bzw. nicht jeder weiß wo vorne ist, ging, zur großen Belustigung aller Anwesenden, ab und zu auch mal "im wahrsten Sinne des Wortes" der Schuss nach hinten los.
Das die Siegermannschaft ganz klar mit 4 zu 1 „Schkött" gewann und somit deutlich überlegen war, tat dem tollen Nachmittag zwar keinen Abbruch, sollte an dieser Stelle aber unbedingt nochmal erwähnt werden (ha ha ha).
Am Ende des Tages stärkten sich alle Kämpferinnen und Kämpfer mit leckerem Grünkohl und alle waren sich einig, dass eine Revanche unausweichlich ist.
Gerold Pupkes

mittlerweile war der Oktober angebrochen, als ich endlich den Auftrag an die Firma RAMZI aus Südbrookmerland vergeben konnte.
Schon in der darauffolgenden Woche begannen die Arbeiten, die sich schnell als wesentlich aufwendiger erwiesen, wie im Vorfeld geplant. So wurde z.B. eine neue Feuerschutzdecke eingezogen, die Zwischendecke wurde komplett neu isoliert, zwei neue große Stahlträger eingebaut und das Ganze mit einer neuen hellen Paneeldecke verkleidet. Außerdem wurde durch die Georgsheiler Firma GETEK, die gesamte Elektrik erneuert und die alte Beleuchtung durch Energiesparende LED Einbauspots ersetzt.
Die Angst nicht pünktlich zur Weihnachtsfeier, welche am 03.Dezember 2016 stattfinden sollte, fertig zu werden machte sich allmählich breit.
Zumal auch im Zuge der Baumaßnahme die alten abgängigen Holzbretter der Gesimse durch neue Kunststoffblenden ersetzt, sowie ein kaputtes Dachfenster durch ein neues Kunststoff Velux Fenster ausgetauscht werden mussten.

Auch, wenn sich die letzten Arbeiten bis zum Vorabend der geplanten Weihnachtsfeier hinzogen, haben wir es geschafft. Der Umbau ist rechtzeitig fertig geworden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle, auch im Namen des BVO, bei den Firmen GETEK und RAMZI für die gute Zusammenarbeit.
Gerold Pupkes, Obmann

JUGEND

Angeln am 2. Oktober in Forlitz Blaukirchen

Wieder einmal am frühen Morgen trafen wir uns in Forlitz Blaukirchen.
Es war leicht nebelig und ein sehr starker Wind blies uns ins Gesicht, aber wir haben uns nicht abschrecken lassen und versuchten ein paar Fische zu fangen. Und tatsächlich gelang uns der Fang einiger schöner Weißfische und Barsche.
Bevor wir nach gut dreieinhalb Stunden unser Angelzubehör wieder verstauten, um nach Hause ins Warme zu flüchten, gingen wir noch gemeinsam auf die dortige Aussichtsplattform und genossen den weiten Ausblick über das Große Meer und das Südbrookmerland.
So ging ein schöner Angelvormittag zu Ende und die Jugendlichen und Ihre Betreuer freuen sich schon auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten am Wasser.

Weihnachtsfeier

Auch im letzten Jahr haben wir eine tolle Weihnachtsfeier gefeiert. Wie auch in den vergangenen Jahren knobelten wir gemeinsam um tolle Sachen.
Jedes Kind brachte auch ein kleines Geschenk mit, welches wir untereinander verknobelten. Marcel Biermann hatte das größte Geschenk von allen mitgebracht das jeder gerne haben wollte.
Zum Abschluss der gelungenen Feier gab es für alle Spaghetti-Bolognese zum sattessen.

Die Jugendbetreuer der Ortsgruppe Südbrookmerland bedanken sich für diesen tollen Tag und freuen sich schon auf die bevorstehende Saison mit vielen gemeinsame Stunden mit Euch am Wasser.

Andre `Hildebrandt

GROßEFEHN

Liebe Anglerinnen, liebe Angler,

wir haben die letzte Saison mit unserem Raubfischangeln im Oktober ausklingen lassen. Es trafen sich ca. zwanzig Angler um gemeinsam einige schöne Stunden am Wasser zu verbringen. Die Fänge an diesem Nachmittag waren sehr gut. Erfolgreichster Angler war Helmut Holtz, der einen schönen Hecht und einen kapitalen Zander von über 7 Pfund landen konnte. Nach dem Angeln ging es wie gewohnt zu Walter in die Bude, wo wir uns mit Leckereien vom Grill stärken konnten. Bei der anschließenden Verknobelung erhielten alle Teilnehmer ein Präsent.

Unsere Ortsgruppenversammlung im März war mit über dreißig Teilnehmern ebenfalls wieder gut besucht. In den Berichten wurde das vergangene Jahr mit allen Aktivitäten noch einmal näher beleuchtet und ein Ausblick auf die neue Saison gegeben. Neben der Ehrung für langjährige Mitgliedschaft und einem Bildvortrag über die Aktivitäten rundete eine rege Diskussion über die allgegenwärtige Zeltproblematik den Abend ab.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erfolgreiche Saison und viele schöne Stunden an unseren schönen Gewässern.

Euer Obmann
Frerich Escher

TERMINE 2017

25.06.2017
06:00 Uhr **Hegefischen**
Anmeldung bis 20.06.

***Raubfischangeln**:*
21. Oktober
13:00 Uhr R&E
(Anmeldung bis 16. Oktober)

***Seniorenangeln**:*

06.05.
7:00 Uhr Friedfischangeln
R&E

07.10.
7:30 Uhr Fried – und Raubfisch
R&E

11.11.
7:30 Uhr Raubfisch
R&E

Überaus gut besucht war die Ortsgruppenversammlung mit zahlreichen Ehrungen

Jugendgruppe Großefehn

Im Oktober 2016 fand das BVO-Abangeln in Großefehn statt.
Bei schönen Herbstwetter trafen sich etwa 40 Jugendliche aus sieben Ortsgruppen am Gewässer 119.
Nach einer kurzen Ansprache des ersten Jugendwartes vom BVO Mario Feddinga, suchten die Petrijünger ihre nach Ortsgruppen ausgesteckten Angelplätze auf.
Es konnten 8000g Weißfische für Besatzmaßnamen gefangen werden.
Die JG Großefehn wird auch in diesem Jahr an den BVO Veranstaltungen teilnehmen.

Interne Termine

13. Mai 8.30 UHR
Spetzerfehn Schleuse
15. Juli 19.00 UHR Großefehn
Randkanal Nachtangeln
20. August 8.30 UHR
Spetzerfehn Schleuse
17. September 13.00
Großefehn Randkanal
03. Oktober 8.30 UHR
Spetzerfehn Schleuse
Anmeldung eine Woche vor den Terminen bei den Jugendwarten

BVO Termine

22. April Anangeln 8.30 UHR
Aurich
10. Juni Nachtangeln 17.00 UHR
Wiesmoor
21. Oktober Abangeln 8.30
Südbrookmerland

Anmeldeschluss zwei Wochen vor den Terminen bei den Jugendwarten

Eine kleine Auswahl aus allen eingesandten Fotos

Zander, 92 cm, gefangen von Hermann Murra

Karpfen, 83 cm, gefangen von Andreas Leihsa

Zander, 85 cm cm, gefangen von Stefan Schweser

Eine kleine Auswahl
aus allen
eingesandten Fotos

Zander, gefangen von Uwe Rieken

WIESMOOR

Arbeiten am Anglerheim

Im November 2016 kamen eine fleißige Mitglieder der Ortsgruppe zusammen um verschiedenste Arbeiten am Anglerheim zu erledigen. Dabei wurde das unser Vereinsheim „winterfest" gemacht und die reichlich vorhandenen Blätter zusammengeholt und abtransportiert.
Vielen Dank an die fleißigen Helfer und vor allem an unsere Jugendgruppe!

Thorsten Meyer
Obmann

Müllfund

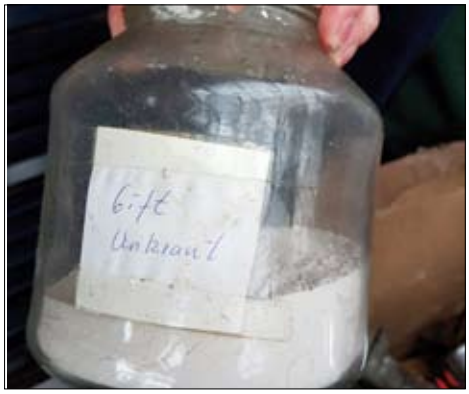
am Ems-Jade-Kanal in Marcardsmoor

Während unserer Markenausgabe im Februar wurden wir darauf hingewiesen, dass am Ems-Jade-Kanal in Upschört eine größere Menge Müll entsorgt wurde. Einer unserer Fischereiaufseher/ Gewässerwarte fuhr gleich an die besagte Stelle um dem Hinweis nachzugehen. Leider musste er feststellen, dass tatsächlich eine größere Menge Müll dort abgeladen wurde. Da die Menge Müll so groß war, rief er uns an und bat um Hilfe. Gemeinsam wurde der Müll dann ins Auto geladen und erstmal zum Anglerheim gebracht.

Bei genauer Betrachtung am Anglerheim mussten wir feststellen, dass unter dem Müll z.B. Unkrautvernichtungsmittel und ölhaltige Gefäße waren die dort entsorgt wurden. Zu unserer Überraschung fanden wir jedoch auch zwei Kartons auf denen ein Name und eine Adresse stand. Dies nahmen wir zum Anlass die Polizei zu informieren. Diese konnte den Verursacher zu unserer Freude tatsächlich ausfindig machen.

Für uns war dies ein großer Erfolg! Leider finden wir häufig Müll und andere Hinterlassenschaften an unseren Gewässern. Meist aber ohne Anhaltspunkt auf den Verursacher.

Thorsten Meyer
Obmann



TERMINE 2017

Anangeln:
05.06.17 06:00 Uhr

Abangeln:
01.10.17 6:30 Uhr

Raubfischangeln:
29.10.17 06:30 Uhr

WITTMUND

Das 2. Brandungsangeln

am 1. Oktober war von Gisela und Jörg Eidenschink wieder gut organisiert. Dafür einen großen Dank an die Beiden. Diesmal blieb kein Angler, dank der Wittlinge, ohne Fänge.
Aber auch die Platten, wenn nicht in großen Mengen, wurden gefangen.
Auch der Jugendangler Pascal Wilts zeigte sein Können mit der Brandungsrute und war bei auflaufendem Hochwasser erfolgreich.

Unser Anglerkollege Dieter-Gerd Dirks glänzte hierbei wieder als Grillmeister. Unterstützt wurde er von Natalie Janssen.
Nach dem Essen stellten wir fest, dass nur 3 Hechte gefangen wurden.

Raubfischangeln

26 Petrijünger folgten der Einladung am 16. Oktober um am Raubfischangeln an der Harle teilzunehmen.
Um 6:30 Uhr trafen sich die Mitglieder beim Anglerheim.
Nach einem kurzen Klönschnak und einem Kaffee ging es um 7:00 Uhr an die Harle.
Zum gemeinsamen Mittagessen traf man sich gegen 13:00 Uhr wieder beim Anglerheim.

Hierbei hatte Helmut Baierl mit 80 cm vor Gisela Eidenschink (63 cm) und Lars Janssen (48 cm) die Nase vorn.
Unser Dank geht an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Unser Obmann hatte wieder reichlich Preise besorgt, die er schnell an die Frau oder Mann brachte.
Zur Stärkung gab es noch eine Wurst vom Grill.

Weihnachtsfeier der Jugend

21 Jugendliche sowie 9 Betreuer trafen sich am Samstag den 03. Dezember um 13:30 Uhr zur Weihnachtsfeier im Anglerheim.
Nach kurzer Begrüßung durch Georg Fimmen, konnte er auch die Jugendgruppe über den Stand des Anglerheims informieren.
Auch Uwe Otten als kommissarischer Jugendwart begrüßte die Teilnehmer und konnte die neue Jugendwartin Natalie Janssen den Jugendlichen vorstellen.

Leider musste Jens Leerhoff aus gesundheitlichen Gründen im September als Jugendwart zurücktreten. Für die geleistete Arbeit an dieser Stelle besten Dank. So schnell ist ein Jahr vorbei und die

Knobeln

Am Freitag den 02. Dezember stand unser Klönabend mit Knobeln an.
28 Petrijünger füllten das Anglerheim an diesem Abend.
Georg Fimmen zeigte sich sehr erfreut über die rege Teilnahme.
Zur Überraschung konnte Georg uns eine Zeichnung vom geplanten Anglerheim in Isums vorstellen.
Sein Dank für die Unterstützung und Planung ging an den Vorstand des BVO und an den Ratsherren Herbert Potzler, sowie an die Stadt Wittmund.
Nach einer kurzen Pause ging es dann ans Knobeln.

ersten Jugendlichen mussten altersbedingt die Jugendgruppe verlassen.
Dadurch mussten auch zwei neue Jugendsprecher gewählt werden. Malte Dirksen und Max Braun nahmen die Wahl an und ersetzen Jan Dominik Wirt und Leon Otten.
Nach einer Stärkung durch Kuchen und Kekse ging es an die Verknobelung der Angelsachen.
Hier geht unser Dank an Swen Schmerder, der uns viele Angelsachen für die JG zu Verfügung stellte, aber auch an den Hagebaumarkt Wittmund und Florian Menken.
Mein Dank für die Unterstützung und für das Backen der Kuchen geht an Natalie Janssen, Claudia Hinrichs Borcherding, Heike Fimmen und Simone Otten.
Gegen 16 Uhr gingen alle Jugendliche mit einem Stutenfisch und viel Angelzubehör zufrieden nach Hause.

E-Fischen

Zum E-Fischen ging es am 10. Dezember ans Südertief. Dr. Oliver-David Finch vom NLWKN hatte für diesen Tag um Unterstützung durch den BVO gebeten.
Frank Juilfs und Kai Seiler, sowie die Gewässerwarte der OG-Wittmund sagten ihre Teilnahme zu.
So trafen wir uns um 10 Uhr am Utarper Weg in Ardorf, nach kurzer Einweisung durch Dr. Finch ging es ans E-Fischen um den Bestand an Fische festzustellen.
Der Haupt-Fisch an diesem Gewässerabschnitt war der Gründling aber auch die Aale waren gut vertreten. Leider kommt auch der Blaubandbärbling hier in großer Zahl vor.

Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier der OG-Wittmund am 10. Dezember folgten 28 Teilnehmer die Einladung.
Auch hier hatte unser Obmann Georg wieder alles super organisiert.
Nach ein paar Dankes-Worte an die Mitglieder und ein Geschenk für Dieter Gerd Dirks von den Mitgliedern, für die geleistete Arbeit und pflege der Außenanlage beim Anglerheim.
Danach übernahm Horst Hinrichs das Wort und bedankte sich im Namen der OG-Wittmund bei Georg Fimmen und Uwe Otten mit einem Geschenk von den Mitgliedern bei den Beiden für ihren Einsatz in der Ortsgruppe.
Dann war genug der Worte und es ging ans Essen.
In einer lockeren Atmosphäre hatten wir viel Spaß an diesem Abend in der Vorweihnachtszeit.

Ortsgruppen-versammlung

Am Freitag den 27. Januar fand unsere Ortsgruppenversammlung im Schützenhof Wittmund statt.
57 Mitglieder, sowie den Vorsitzenden Werner Klasing, Frerich Escher und Mario Feddinga vom Vorstand des BVO, konnte Georg Fimmen begrüßen.
Sichtlich erfreut über die große Teilnahme gab er das Wort an Werner Klasing weiter.
Werner Klasing konnte der Versammlung mitteilen, dass 2017 das Anglerheim bei der Freizeitanlage in Isums gebaut wird.

Dank steigender Mitgliederzahlen und den Aktivitäten der Ortsgruppe möchte der BVO in Wittmund für die Zukunft investieren.
Der starke Zusammenhalt der Ortgruppe spiegelt sich auch im Besuch der Ortsgruppen-Versammlung wieder.
Werner Klasing bedankte sich bei den Aktiven für die geleistete Arbeit in 2016 und wünschte den Anwesenden ein Petri Heil für 2017.
Danach folgte der Bericht vom Obmann Georg Fimmen und vom Sprecher der Fischereiaufseher und Gewässerwarte Martin de Jonge.
Auch die neue Jugendwartin Natalie Janssen hatte einen Bericht von 2016 angefertigt.
Im Anschluss folgte eine Diashow vom Jahresrückblick 2016 aller Aktivitäten der Ortsgruppe, erstellt von Uwe Otten.
Nach einer kurzen Pause standen zwei Ehrungen an.
Werner Klasing ließ es sich nicht nehmen Manfred Schoon und Henry de Putter für 20 Jahre Mitgliedschaft im BVO mit einer Urkunde und einer Anstecknadel zu Ehren.
Unter Punkt Verschiedenes wurde von Juri Wirt angeregt das man für das Makrelenangeln Ausweich-Termine plant, da in den letzten Jahren das Makrelenangeln wegen Sturm ausfallen musste.
Hier erklärte sich Detlef Otten bereit, dies zu organisieren.
Georg Fimmen bedankte sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schloss die Versammlung um 21:30 Uhr.

Besenwerfen mit Kohlessen,

am Samstag den 25. Februar war es wieder soweit.
Pünktlich um 14 Uhr trafen wir uns in Uttel, um wieder einen erbitterten Wettstreit im Besenwerfen durch zu führen.
Bei Regen und Wind ging es dann los. Da unser Obmann Georg nach dem Sieg vom letzten Jahr den Sieg schon vorbeginn sicher glaubte, mussten wir ihn eines Besseren belehren.
So Siegte dann auch die Gruppe von Uwe mit 2:0. Unser Obmann sparte dann auch bei seiner Ansprache nicht mit Kritik für seine Gruppe und machte schon Pläne für den Rückkampf im nächsten Jahr.
Aber als faire Verlierer beglückwünschten sie die Gewinner mit einem dreifachen Petri Heil.
Danach ging es dann ans Grünkohlessen und wir verbrachten noch ein paar gesellige Stunden im Anglerheim.

CASTING

Am 30. September findet das Städteturnier im Casting in Emden statt.
Beginn ist um 9 Uhr.
An dem Turnier nehmen nationale und internationale Castingsportler teil.
Aber auch Anfänger vom BVO und Zuschauer sind herzlich eingeladen.
Meldeschluss ist am 21. September
Wiebold Visser

Beitragszahlungen per Bankeinzug

Bitte die Fangmeldung 2016 abgeben!

Viele Mitglieder nutzen bereits den praktischen bargeldlosen Zahlungsverkehr durch Bankeinzug. Mit dem Vordruck auf der Rückseite können Sie der Geschäftsstelle des BVO den Auftrag zum Einzug des Beitrages erteilen.

Die Geschäftsstelle überwacht den angekreuzten Termin und leitet die Abbuchung ein.

Nach Eingang der Zahlung wird die Beitragsmarke und die neue Fangliste zugeschickt sofern die Fangliste des Vorjahres abgegeben wurde (ca. 2 Wochen später).

Sie verpassen also keinen Zahlungstermin vor Ort und haben die Beitragsmarke zum gewünschten Zeitpunkt im Hause und können sie selbst in den Mitgliedsausweis einkleben.

Die vollständig ausgefüllte Fangliste des Vorjahres muß, wie satzungsgemäß vorgesehen, in jedem Fall an die Geschäftsstelle zurückgegeben werden. Dies ist durch einen Brief oder durch Abgabe in den Ortsgruppen möglich.

Denken Sie bitte daran, dass die Fanglisten für unsere Besatzplanung äußerst wichtig sind.

Schicken Sie die Einzugsermächtigung bitte an folgende Anschrift:

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.
Verbindungsschleuse · 26725 Emden

IBAN: DE42 2845 0000 0000 0145 89 · BIC: BRLADE21EMD

Besondere Fangmeldung

_____
Datum

Meldung eines besonderen oder seltenen Fanges (mit Foto für unser Archiv) an den zuständigen Obmann und/oder die Geschäftsstelle

Name ..... Mitglieds-Nr. .....

Strasse .....

Plz./Ort..... Telefon.....

Ortsgruppe..... Jugendlicher ☐ Erwachsener ☐

Fischart..... Fang-Datum/Uhrzeit .....

Fangort ..... Länge ..... cm, Gewicht ..... g

Wetter ..... Temperatur ..... °C
(Angaben falls möglich)

Zeuge (Name u. Anschrift) .....

Mindestgewichte: Aal 1kg, Aland 1kg, Barsch 1kg, Brasse 2kg, Hecht 5 kg, Karpfen 5kg, Rotauge/-feder 0,5kg, Schleie 1kg, Zander 3kg

Melden Sie bitte auch seltene Fänge wie Graskarpfen, Lachs, Meerforelle, Meeräsche, Sterlitz, Wels, etc.

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

An den
Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.
Verbindungsschleuse
26725 Emden

Umzugs-Service

Vorname & Name des Mitgliedes: _____

Mitglieds-Nummer: _____

Alte Anschrift: _____

Neue Anschrift: _____

Neue Telefon-Nummer: _____

Neue Bankverbindung: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Name der Bank: _____

- Lastschriftmandat -

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V. (BVO) Verbindungsschleuse, 26725 Emden
Gläubiger-Identifikationsnummer DE73ZZZ00000202549

S E P A - Lastschriftmandat
Mandatsreferenz.....
(Mitgliedsnummer / Erlaubnisschein-Nr.)

Hiermit ermächtige ich den BVO widerruflich die von mir zu entrichtenden Beitrags-zahlungen plus Porto (für die Zusendung der Beitragsmarke) mittels Lastschrift auch für die Zukunft einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditintsitut an, die vom BVO auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Beitrag 20.....	☐ sofort am	☐ am 5. Dezember
Beitrag 20.....	☐ am 5. Januar	☐ am 5. Februar
	☐ am 5. März	☐ am 5. April

und Folgejahre

Angaben Kontoinhaber:

IBAN D E _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

Name .....

Vorname .....

geb. am .....

Straße .....

PLZ / Wohnort ....

Marke für den Sportfischerpass (VDSF)zusenden ☐ ja ☐ nein

....
Ort Datum

.....
Unterschrift

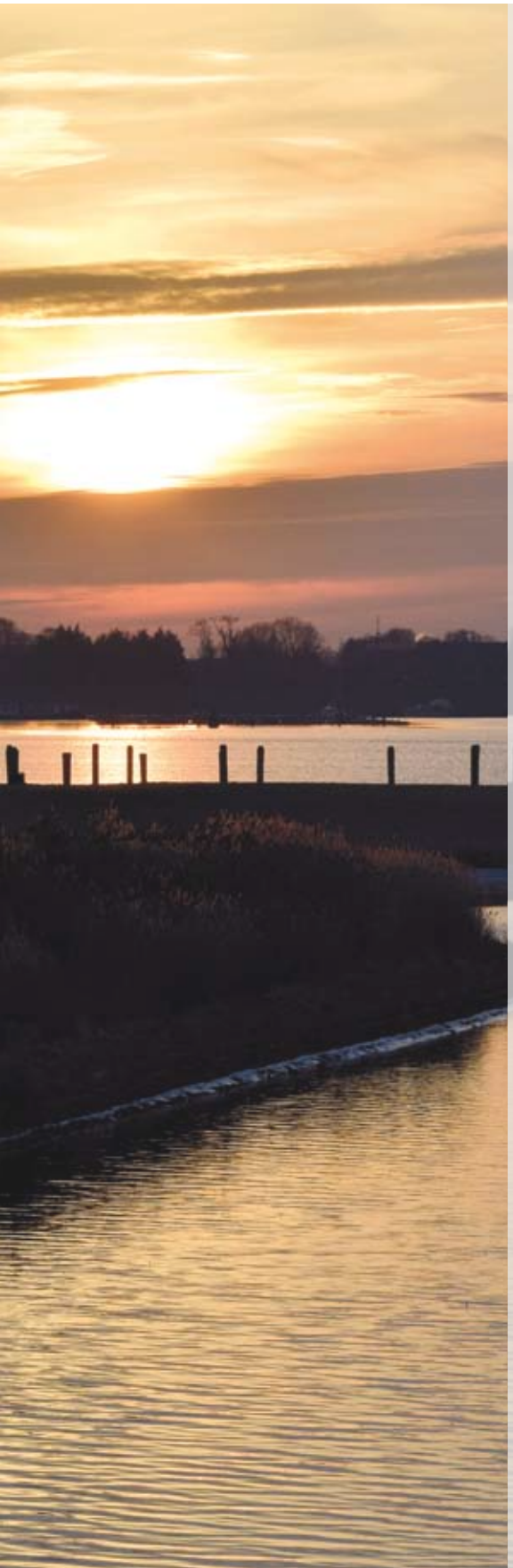
Verstorbene Mitglieder

Auen	Gebhard	
Aden	Hartmut	Großefehn
Backer	Albert	Moormerland
Bartels	Heinrich	Emden
Baumgarten	Gunter	Aurich
Becker	Hans	Westerholt
Benson	Jürgen	Wiesmoor
Benner	Heinz	Ihlow
Bögl	Florian	Iserlohn
Boekhoff	Hinrich	Aurich
Bohlen	Hermann	Wiesmoor
Boven	H.Zuidbroek	(NL)
Brunssen	Arnold	Moormerland
de Buhr	Menno	Ihlow
Dahlke	Karl-August	Bockhorn
Dembeck	Albert	Emden
Detering	Friedrich	Emden
Doolmann	Silke	Hinte
Düpree	Peter	Emden
Eggen	Berend	Emden
Einnolf	Egon	Wittmund
Eschen-Simon	Martina	Südbrookmerland
Franken	Jann	Aurich
Geier	Horst	Gelsenkirchen
Harms	Harm	Ihlow
Harms	Hermann	Hinte
Harms	Johannes	Aurich
Herde	Kaspar	Emden
Hinrichs	Max	Großefehn
Jakobs	Eduard	Norden
Jakobs	Hinrich	Hinte
Janke	Johann	Aurich
Janssen	Adalbert	Ihlow
Janßen	Alfred	Südbrookmerland
Janssen	Heinrich	Emden
Janssen	Hermann	Hinte
Janssen	Ralf	Hesel
Janssen	Robert	Emden
Janssen	Wilhelm	Emden

Jaspers	Jasper	Ihlow
Junker	Wilke	Leer
Keller	Jan	Hinte
Köpsel	Helmut	Aurich
Kürten	Thomas	Dortmund
Laux	Walter	Halbemond
Lüttmann	Bernhard	Westerstede
Luitjens	Johann	Moormerland
Malsam	Viktor	Norden
Meinen	Emil	Großefehn
Meiners	Wilhelm	Ihlow
Meyer	Helmut	Wittmund
Michel	Valentin	Emden
Mücke	Uwe	Aurich
Möthe	Heinrich	
Neuhoff	Uwe	Rechtsupweg
Niesemann	Günter	Wilhelmshaven
Otten	Heino	Südbrookmerland
Pohle	Max	Krummhörn
Post	Reinhold	Uplengen
Porath	Heinz	Ihlow
Rademacher	Bruno	Wiesmoor
Saathoff	Gerd	Ihlow
Saporoschez	Viktor	Norden
Seckler	Adolf	Emden
Siefken	Harm	Großefehn
Schierz	Heinz	Aurich
Schnell	Wilfried	Ihlow
Schoneboom	Wolfgang	Emden
Schoon	Ulrich	Wiesmoor
Schwarz	Walter	Krummhörn
Steffens	Bernhard	Emden
Stuch	Stephan	Bornheim
Uken	Manfred	Moormerland
Ulferts	Hermann	Aurich
Uphoff	Adolf	Aurich
Weermann	Klaus	Emden
Wolle	Bernd	Filsum
Wybrands	Helmut	Krummhörn

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.
Sitz Emden, BVO-Haus, Verbindungsschleuse
26725 Emden



Herausgeber:	Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V., Sitz Emden BVO-Haus, Verbindungsschleuse, 26725 Emden, Tel. 04921/25575. Fax: 04921/20572 Internet: www.bvo-emden.de E-Mail: buero@bvo-emden.de **Vorsitzender:** Werner Klasing
	Bürozeiten: Di. 10-12 Uhr und 15-18 Uhr und Do. 10-12 und 16-19 Uhr **Ihre Ansprechpartnerinnen in der BVO-Geschäftsstelle:** Annemarie Suerburg, Silke Schöttke, Elke Markus
Öffentlichkeits-arbeit/Verwaltung:	Eric Jibben, Tel. 0152 274 503 17 E-Mail: ejibben@bvo-emden.de
Gewässerschutz:	Hilko Nieland, Mooracker Weg 1B, 26605 Aurich, Tel. 04941/18916. Handy: 0152/56739361. E-Mail: hilko.nieland1@ewe.net
Jugendarbeit:	Mario Feddinga, Tel. 04941/66960, Mobil: 0170/4910573 E-Mail: jugend@bvo-emden.de
Ortsgruppen in:	
Aurich	Obmann Helmut Onnen, Flachsmeerweg 29, 26605 Aurich, Tel. 04941/66915. Anglerheim: Stürenburgerweg 42, 26607 Aurich. E-Mail: helmut.onnen@gmx.de
Emden	Obmann Günter Romanski, Riedweg 15, 26725 Emden, Tel. 04921/34116. E-Mail: g-romanski@web.de
Großefehn	Obmann Frerich Escher, Schrahörnstr. 22c, 26629 Großefehn, Tel. 04943/924758. E-Mail: frerich.escher@ewetel.net
Norden	Obmann Frau Manuela Rosendahl, Neulanderstraße 4, 26506 Norden, Tel. 04931/9837374 E-Mail: bvoognorden@gmail.com Anglerheim: 04931 / 14107 (AB)
Oldersum	Obmann Wilfried de Boer, Sievekestr. 8, 26802 Moormerland, Tel. 04954/8932753. E-Mail: wilfried.de-boer@gmx.de
Südbrookmerland	Obmann Gerold Pupkes, Nordmeerer Weg 1a, 26532 Berumerfehn, Tel. 04936/8274. Anglerheim Abelitz, Bahnhofstraße 7, 26624 SBL-OT Abelitz, Tel. 04942/2440. E-Mail: bvo-sbl@ewetel.net
Wiesmoor	Obmann Thorsten Meyer, Ledaweg 50, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944/947017. E-Mail: meyer-vossbarg@web.de Anglerheim Marcardsmoor, Anglerweg 1, 26639 Wiesmoor, Tel. 04948/1540.
Winschoten/NL	Obmann Derk Nieuwenhuis, Abdij 15, 9675 RC Winschoten, Tel. 0031(0)597/420060. E-Mail: derknieuwenhuis1@hotmail.com
Wittmund	Obmann Georg Fimmen, Heinrich-Heine-Str 24, 26409 Wittmund, Tel. 04462/921346. E-Mail: georg.fimmen@ewe.net Anglerheim, Umgehungsstr., 26409 Wittmund